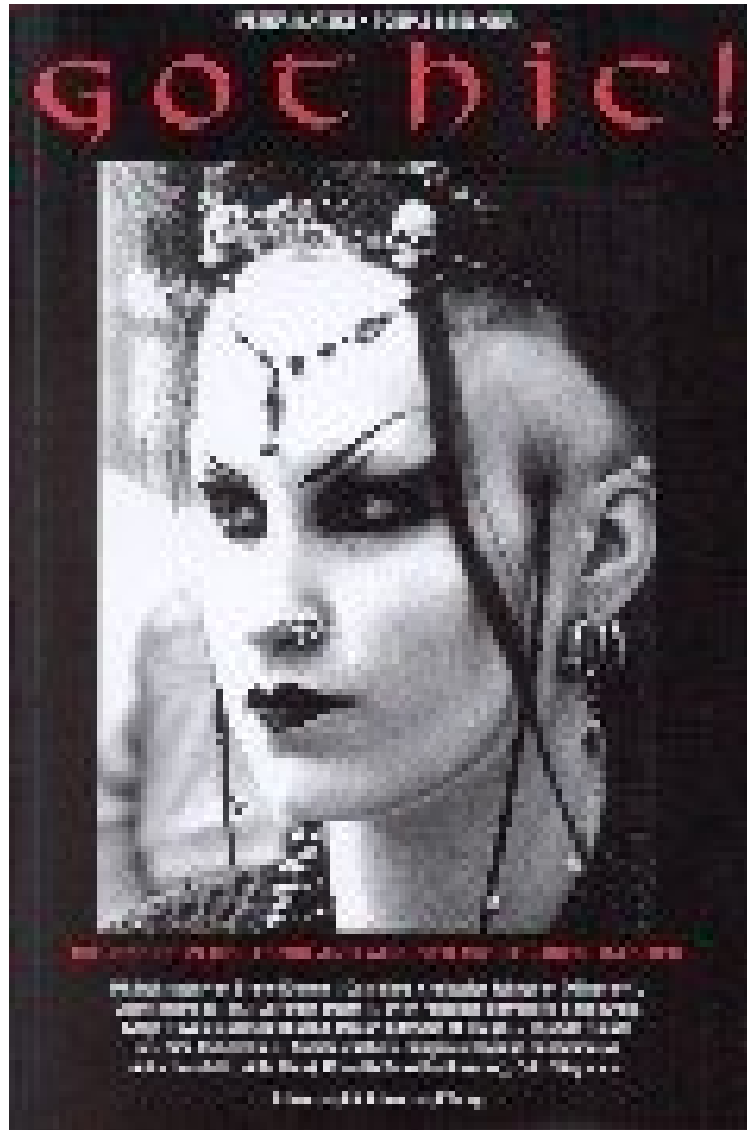


[Mobile library] Gothic! Die Szene in Deutschland aus der Sicht ihrer Macher

Gothic! Die Szene in Deutschland aus der Sicht ihrer Macher

Von Peter Matzke, Tobias Seeliger

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #207567 in BcherVerffentlicht am: 2000Einband: Taschenbuch240
Seiten | File size: 40.Mb

Von Peter Matzke, Tobias Seeliger : Gothic! Die Szene in Deutschland aus der Sicht ihrer Macher before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gothic! Die Szene in Deutschland aus der Sicht ihrer Macher:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielseitiger Einblick in die SzeneVon Ein KundeIch bin nun schon etwas lnger ein Mitglied der "Schwarzen Szene" (alter Gruft) und finde, dass dieses Buch einen umfassenden Einblick gewhrt. Klar, um das "Lebensgefhl" eines "Gruftis", oder "Goth" verstehen zu knnen wre es von Vorteil sich mit "Gruftis" direkt auseinanderzusetzen, oder

einfach die verschiedenen Veranstaltungen zu besuchen. Das Buch besticht durch seine wirklich tollen Fotos, was auch nicht verwunderlich ist - bei diesem Fotografen... Namhafte Mitglieder der unterschiedlichsten Goth-Bands kommen zu Wort, wie etwa Sven Friedrich von den "Dreadful Shadows", Mozart (Umbra et Imago), Gitane Demone (Christian Death) und Andrea von "Hagalaz Runedance". Das, was sie zu sagen haben ist wirklich interessant und zeigt auch, dass es sogar innerhalb des "Gothic" viele verschiedene Musikrichtungen gibt. Zum Schluss des Buches noch einen Einblick in das alljährliche "Wave-Gothic-Treffen" in Leipzig... Alles in allem ein sehr informatives, gut durchdachtes Buch, was mir persönlich sehr gut gefällt! Aber was weiss denn ich? Jeder sollte sich seine eigene Meinung bilden...9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein unvoreingenommenes Buch für unvoreingenommene Leser. Von Ein KundeDiesem Buch ist etwas gelungen, das ich kaum noch für möglich gehalten hätte: Einen interessanten Einblick in eine Szene zu liefern, die ebenso vielfältig wie missverstanden ist -- und das ohne erhobenen Zeigefinger, reinerische "Berichterstattung", soziologisch-psychologische Erklärungsversuche oder den peinlichen Griff in die Klischeekiste. Dabei ist der Ansatz simpel. Hier kommen "die Macher" (größtenteils Musiker bekannter Szene-Bands) zu Wort und geben ihre ganz persönlichen Ansichten zu verschiedenen Themenbereichen kund. Diese sind nicht unstrittig, lesen sich aber auf jeden Fall interessant und regen zum Nachdenken an. Besonders lobenswert finde ich, da nicht durch eine (bzw. willige) Vorauswahl der Beiträge vermeintlich unerwünschte Ansichten unter den schwarzen Teppich gekehrt werden! Die Beiträge stammen von Ecki Stieg, Sven Friedrich, Gitane Demone, Rose McDowall, Robert Lee, Anke Hachfeld, Meister Selbfried, Thomas Rainer, Christofer Johnsson, Alexander Krull, Kate Weill, Lydia Lunch, Tobias Seeliger, Mozart, Kaaja Hoyda, Kazhiko Kimra, Drik Hoffmann, Josef Maria Klumb, Andrea "Nebel" Haugen, Uwe Marx, Michael W. Brunner und Bruno Kramm. Fazit: Ein lesenswertes Buch, nicht nur für interessierte Außenstehende.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessantes, wenn auch kein umfassendes BuchVon NoppenmannDie Szene aus der Sicht ihrer Macher trifft den Kern des Buches schon ganz gut. Wer von diesem Inhalt ausgeht wird nicht enttäuscht. Ob ich die aufgeführten Menschen als Macher ansehe, bleibt fraglich. Macher sind immer noch die Mitglieder der Szene selbst, die dargestellten Künstler, Musiker und Journalisten könnte man als Trendsetter ansehen. Neben einigen sehr gelungenen Beiträgen zu diesem Buch, gibt es aber auch einige Artikel die nicht unbedingt zu empfehlen sind.Sinnvoll ist dazu die Szene aus der Sicht ihrer Mitglieder, wenn man das miteinander verbinden könnte erhielte man wohl den umfassenden und gewünschten Blick. Der Fokus des Buches liegt schon sehr auf der Musik und zeigt auch nur eine einzige schwarze Veranstaltung und ist daher als Lexikon oder Wegweiser nicht zu gebrauchen. Das Buch hält, was es verspricht, nicht mehr und nicht weniger.

ProduktbeschreibungGothic! Die Szene in Deutschland aus der Sicht ihrer Macher.